

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

In English, please! Hobbies

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Hobbies

In English, please! Hobbies



von Jana Steinmaier

mit Illustrationen von Anna Maria Zinke und Tina Theel

Das Thema „Hobbys“ ist für Kinder sehr attraktiv. Hobbys nehmen im Leben von Kindern eine zentrale Stellung ein und eignen sich daher auch gut als Lerngegenstand des Fremdsprachenunterrichts.

Viele Kinder machen in den Ferien Erfahrungen im Ausland, bei denen sie feststellen, dass das Thema Hobbys lebensnah und für die eigene Kommunikation sinnvoll ist.

Die vorliegende Materialsammlung aus der Reihe „In English, please!“ kann im Englischunterricht ab Klasse 3 eingesetzt werden. Als „refreshment“ ist sie auch bei fortgeschrittenen Lernern einsetzbar. Da die Materialien nicht aufeinander aufbauen, sind sie unabhängig voneinander einsetzbar. Ob als Einführung für Ihr eigenes Unterrichtsvorhaben oder um bereits Gelerntes zu vertiefen, das Material ist flexibel zu nutzen.

Die Sammlung „Hobbies“ enthält einige Arbeitsblätter, bei denen vor allem die Bereiche Wortschatztraining und Textverständnis im Mittelpunkt stehen (etwa „Find the right words“, „Suchrätsel Hobbies“ und „What are they doing?“).

Andere Materialien unterstützen stärker den Bereich des mündlichen Sprachtrainings. Dazu gehören vor allem auch die beiden Spiele „Game Hobbies“ sowie eine an das Unterrichtsthema angepasste Variante des Quartettspiels „Go, Fish!“. Die Spielregeln sind schnell verständlich und die Kinder können die Spiele selbstständig durchführen. Bekannte Spiele wie zum Beispiel Domino und Bingo komplettieren die Sammlung.

Die Sammlung „Hobbies“ besteht aus folgenden Materialien:

- 1) Flashcards „Hobbies“
- 2) Arbeitsblatt „Find the right words 1“
- 3) Arbeitsblatt „Find the right words 2“
- 4) Arbeitsblatt „What are they doing?“
- 5) Arbeitsblatt „What is your hobby?“
- 6) Arbeitsblatt „Lügen-Detektiv“
- 7) Suchrätsel
- 8) Domino
- 9) Doppelgängerkarten
- 10) Bingo
- 11) Game „Hobbies“
- 12) Kartenspiel „Go, Fish!“



Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Einsatz unserer Materialien!

* deutsche Schreibweise



Anleitungen zu den Materialien

Flashcards Hobbies

Art: Vokabeltraining (mündlicher Bereich)

Sozialform: Partnerarbeit

Material: Flashcards Hobbies

Ablauf:

Zwei Kinder teilen einen Satz Flashcards unter sich auf. Derjenige, der beginnt, nennt die auf der Karte dargestellte Tätigkeit auf Englisch. Der Partner ergänzt die deutsche Bezeichnung. Dann wird gewechselt.

Differenzierung: Zuerst wird das deutsche Wort genannt. Das englische Wort muss ergänzt werden.

Find the right words 1

Art: Vokabeltraining Purzelwörter (schriftlicher Bereich)

Sozialform: Einzelarbeit

Material: die Karten von den zwei Arbeitsblättern "Find the right words 1", wasserlöslicher Folienstift

Anhand der Zeichnung erkennen die Kinder, um welches Hobby es sich handelt. Mithilfe der ungeordneten Buchstaben soll das richtige Wort aufgeschrieben werden. Bevor mit den Karten geübt werden kann, werden die Seiten auseinandergeschnitten und der Lösungsteil jeder Karte wird nach hinten geklappt. Anschließend werden die einzelnen Karten laminiert. Nun können die Kinder die Karten mit Folienstift beschriften.

Find the right words 2

Art: Vokabeltraining Purzelwörter (schriftlicher Bereich)

Sozialform: Einzelarbeit

Material: die Karten von Arbeitsblatt "Find the right words 2", wasserlöslicher Folienstift

Anhand der ungeordneten Buchstaben sollen die Schüler das gemeinte Hobby herausfinden und notieren. Das Wort soll um eine eigene Zeichnung ergänzt werden. Vorbereitung wie oben ("Find the right words 1").

Domino

Art: Legespiel

Sozialform: Einzel- oder Partnerarbeit

Material: jeweils ein Satz Dominokarten



Hobbys

Die Startkarte wird gelegt und das nebenstehende Hobby vorgelesen. Nun wird die zu diesem Hobby passende nächste Karte mit der entsprechenden Zeichnung angelegt. Die Schlusskarte enthält die Bezeichnung "End".

Doppelgänger-Karten

Art: Gedächtnistraining
Sozialform: Partner- oder Gruppenarbeit
Material: jeweils ein Satz Doppelgänger-Karten

Das Spiel wird nach den bekannten Regeln gespielt: Alle Kärtchen werden verdeckt auf den Tisch gelegt. Der erste Spieler deckt zwei Karten auf – sind es gleiche Bilder, darf er die Karten behalten und ist noch einmal an der Reihe. Hat er kein Pärchen aufgedeckt, werden die Karten wieder umgedreht und der nächste Spieler ist an der Reihe. Gewonnen hat, wer am Ende die meisten Pärchen gefunden hat. Wichtig für den Lernerfolg ist, dass die Kinder die auf den aufgedeckten Karten ersichtlichen Begriffe laut aussprechen.

Suchrätsel

Art: Wortschatztraining
Sozialform: Einzelarbeit
Material: Arbeitsblatt „Suchrätsel“

Die im Gitterrätsel senkrecht, waagrecht und diagonal versteckten Wörter sollen von den Kindern gefunden und markiert werden.

What is your hobby?

Art: Sprech- und Schreibübung
Sozialform: Partnerarbeit
Material: Arbeitsblatt "What is your hobby"

Die Kinder tragen auf dem Arbeitsblatt ein, welche Hobbys sie mögen und welche nicht. Dann lesen sie einander die Ergebnisse vor.

Beispiel:

Kind 1: "I like reading".

Kind 2: "I don't like skating".

Game Hobbies

Art: Brettspiel
Sozialform: Partner- oder Gruppenarbeit



Hobbys

Material: Spielvorlage "Game Hobbies", ein Satz Ereigniskarten, ein Satz Bildkarten, ein Würfel, Spielfiguren

Man kann das Spiel zu zweit oder auch zu mehreren spielen. Die Ereigniskarten werden verdeckt auf einem Stapel bereit gelegt, ebenso die Bildkarten auf einem weiteren Stapel. Jeder Spieler benötigt eine Spielfigur.

Der jüngste Spieler beginnt und darf um so viele Felder vorwärts ziehen, wie er gewürfelt hat. Kommt ein Spieler auf ein blaues Feld, so zieht er vom Stapel der Ereigniskarten eine Karte und befolgt die schriftliche Anweisung. Die benutzte Karte fügt er wieder in den Stapel der Ereigniskarten ein.

Befindet sich ein Bild eines Hobbys auf der Karte, so zieht der Spieler zum selben Bild des sich auf dem Spielplan befindlichen Hobbys und setzt sein Spiel von dort aus fort. Auch die Bildkarte wird wieder in den Stapel eingefügt.

Sieger ist, wer zuerst im Ziel angekommen ist.

What are they doing?

Art: Textverständnis
Sozialform: Einzelarbeit
Material: Arbeitsblatt "What are they doing"

Die Kinder lesen die auf dem Arbeitsblatt befindlichen Sätze und verbinden jeden Satz mit dem passenden Bild. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wird empfohlen, bei jedem Satz eine neue Farbe zu benutzen.

Lügen-Detektiv

Art: Textverständnis
Sozialform: Einzelarbeit
Material: Arbeitsblatt „Lügen-Detektiv“

Die auf dem Arbeitsblatt aufgestellten Behauptungen sollen auf ihren Wahrheitsgehalt hin mit den Bildern verglichen werden. Die Kinder sollen herausfinden, ob die Behauptungen wahr oder unwahr sind.

Go, Fish!

Art: Kartenspiel
Sozialform: Gruppenarbeit
Material: ein Satz Spielkarten "Go, Fish!" (52 Karten)

"Go, Fish!" ist eine Art Quartett-Spiel. "Go, Fish" bedeutet so viel wie „Geh fischen!“ Für das Spiel braucht man 52 Spielkarten und es kann von 3 - 6 Spielern gespielt werden.



Hobbys

Jeder Spieler erhält 5 Karten. Die restlichen Karten werden verdeckt (mit dem Bild nach unten) in die Mitte gelegt.

Der Spieler, der links vom Austeiler sitzt, darf beginnen. Wir nennen ihn Thomas.

Hat Thomas z. B. eine Karte mit dem Hobby "swimming", so darf er zu einem beliebigen Mitspieler (z.B. Max) sagen: "Max, can I get your swimming cards?"

Hat Max "swimming-Karten", so muss er alle davon an Thomas abgeben und Thomas darf von einem anderen Spieler neue Karten fordern.

Hat Max aber keine "swimming-Karten", so sagt er zu Thomas "Go, Fish!" („Geh fischen!"). Nun ist Max an der Reihe. Er darf nun selbst bei den übrigen Spielern Karten für sich fordern.

Alle Spieler, die Karten abgeben mussten, füllen diese so auf, dass sie wieder 5 Karten auf der Hand haben. Wer am Schluss die meisten Quartette gesammelt hat, hat gewonnen.



Hobbies

Bingo

playing tennis ***	reading ***	singing ***	inline skating ***	swimming
watching TV ***	riding a bike ***	skating ***	skateboarding	
playing football ***	playing the guitar ***	dancing		

Trage Begriffe aus der Liste in die Bingo-Felder ein. Verwende in einem Bingo-Feld keinen Begriff doppelt (also nicht zweimal „swimming“ in einem Bingo-Feld).

Der Spielleiter zieht eine Hobby-Karte und nennt den passenden Begriff. Hast du den Begriff im jeweils gültigen Spielfeld, so kreuze ihn an. Sieger einer Bingo-Runde ist, wer als erster drei waagerechte, senkrechte oder diagonal verlaufende Kreuze in seinem Spielfeld hat.

In jeder Runde darf ein anderer Spieler der Spielleiter sein.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

In English, please! Hobbies

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

